Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 8 (1890)

Heft: 126

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 08.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

№ 126. VIII. Jahrgang — 1890 — VIIIme année. № 126

Abonnement Fr. 6 (6 Monate Fr. 3)
Abonnement Fr. 6 (6 mois Fr. 3)
Abbonamenti Fr. 6 (6 mesi Fr. 3)

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnirung bei den Postämtern
S'abonner aux bureaux de poste
Abbonamenti presso gli uffici postali

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Reklamationen betreffend die Spedition des Blattes sind an die Redaktion zu richten

Bern, 2. September — Berne, le 2 Septembre — Berna, li 2 Settembre

6 Uhr Nachmittags — 6 heures après-midi — 6 pomeridiane

Adresser à la rédaction les réclamations concernant l'expédition de la feuille

Inhalt. — Sommaire.

Werthtitel. Handelsregister. Registre du commerce. Emissionsbanken. Banques d'émission. Post. Postes. Divers.

Amtlicher Theil. — Partie officielle.

Abhanden gekommene Werthtitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Amortisation.

Durch Erkenntniß des Bezirksgerichts St. Gallen vom 28. Juli d. J. wird anmit der unbekannte Inhaber des **Kassascheins der Ersparnisskassa der Stadt St. Gallen Nr. 34277** de Fr. 500, d. d. 16. Mai 1888, lautend auf Frau Frida Ammann geb. Tobler von Aadorf, aufgefordert, besagten Werthtitel binnen der Frist von drei Jahren von heute an dem Präsidenten ger. Gerichts vorzuweisen, ansonst derselbe kraftlos erklärt würde.

St. Gallen, 29. Juli 1890.

(W. 62—²) **Die Bezirksgerichtskanzlei.**

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister. — I. Registre principal — I. Registro principale

Kanton Zürich — Canton de Zurich — Cantone di Zurigo

1890. 28. August. Die Firma **Ernst Schoch & Cie** in Zürich (S. H. A. B. 1887, pag. 523) *widerruft die an Wilhelm Bader ertheilte* Prokura und ertheilt dagegen eine solche an Placid Stierli von Aristau (Aargau), in Zürich.

29. August. Die Firma **Jacob Bäumlin** in Außersihl (S. H. A. B. 1889, pag. 685) ertheilt Prokura an Gottlieb Bäumlin von Wigoldingen, Thurgau, in Außersihl.

29. August. *Die Firma **H^ch Schwarz** in Rikon-Zell (S. H. A. B. 1883, pag. 205, und 1887, pag. 419 und 469) ist in Folge Hinschiedes des Kollektivgesellschafters Joh. Rudolf Winkler und daheriger Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen und ebenso die Kollektivprokura Caspar Winkler und Jakob Pfenninger. Die Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma Winkler-Nußberger & Cie in Rämismühle-Zell (vide folgende Publikation).*

29. August. *Die Firma **J. C. Winkler** in Rämismühle-Zell (S. H. A. B. 1883, pag. 653, und 1887, pag. 419) ist in Folge Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen.*

Die Wittwen Ida Winkler geb. Nußberger und Emilie Winkler geb. Nußberger, beide von Turbenthal, in Zell, haben unter der Firma **Winkler-Nussberger & Cie** in Rämismühle-Zell eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. September 1890 ihren Anfang nehmen wird und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firmen «H^ch Schwarz» und «J. C. Winkler» übernimmt. Baumwollspinnereien und -Weberein in Rikon und Rämismühle. Die Firma ertheilt Prokura an Jakob Pfenninger von Seen, in Rämismühle-Zell.

29. August. **Gewerbehalle der vereinigten Handwerker von Winterthur** in Winterthur (S. H. A. B. 1888, pag. 135). In ihren Generalversammlungen vom 17. Mai und 9. Juli 1890 hat diese Genossenschaft ihren Vorstand neu bestellt wie folgt: Präsident ist Andreas Stierstorfer, Aktuar Friedrich Muggler, Kassier Karl Sommer, alle von und in Winterthur.

Kanton Bern — Canton de Berne — Cantone di Berna

Bureau Aarberg.

1890. 29. August. Unter der Firma **Landwirthschaftliche Genossenschaft Werdthof** besteht mit Sitz in Werdt eine Genossenschaft, welche die möglichste Förderung des landwirthschaftlichen Betriebes zum Zwecke hat. Die Statuten datiren vom 27. Juli 1890. Mitglieder der Genossenschaft können nur handlungsfähige Einwohner von Werdt (Kirchgemeinde Kappelen) und Umgebung sein, welche im Besitze bürgerlicher Rechte und Ehrenfähigkeit sind und keinem andern gleichartigen Genossenschaftsverbande angehören. Sie werden durch Beschluß der Genossenschaftsversammlung aufgenommen, haben die Statuten zu unterzeichnen und ein Eintrittsgeld von Fr. 2 zu bezahlen. Die Genossenschaftsversammlung beschließt allfällige Jahresbeiträge, Eintrittsgelder und Bußen. Die Mitgliedschaft geht verloren: Durch schriftliche Austrittserklärung, durch Beschluß der Genossenschaftsversammlung wegen Nichterfüllung der Verbindlichkeiten gegenüber der Genossenschaft, durch Verlust des Aktivbürgerrechtes und durch Tod. Die Rechte für freiwillig ausgeschiedene Mitglieder gehen mit dem Tage der Austrittserklärung und für Ausgeschlossene mit dem Tage des Vorstandsbeschlusses verloren. Ausgeschiedene Mitglieder haften der Genossenschaft gegenüber für deren Verbindlichkeiten noch ein Jahr nach der Ausscheidung. Jedes Mitglied haftet solidarisch mit seinem ganzen Vermögen für die von der Genossenschaft rechtskräftig übernommenen Verpflichtungen. Die Organe der Genossenschaft sind: *a.* Die Genossenschaftsversammlung; *b.* der Vorstand, bestehend aus Präsident, Kassier, Sekretär uud zwei übrigen Mitgliedern, gewählt durch die Genossenschaftsversammlung auf die Dauer von zwei Jahren. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft Dritten gegenüber gerichtlich und außergerichtlich; Namens desselben zeichnen der Präsident oder sein Stellvertreter und der Sekretär kollektiv. Es sind gewählt: Als Präsident Bendicht Bangerter, Landwirth in Werdt; als Kassier und Vizepräsident Jakob Jost, Landwirth daselbst; als Sekretär Adolf Jakob, Lehrer daselbst; als Beisitzer Bendicht Bek, Landwirth in Werdt, und Johann Mühlemann, Landwirth ebendaselbst. Das Geschäftsjahr schließt je mit dem 31. Dezember.

Bureau Laupen.

29. August. *Die am 23. März 1883 (S. H. A. B. 1883, pag. 407) in das Handelsregister von Laupen eingetragene Firma **Fried Zingg** in Wyleroltigen, Fabrikation und Handlung von Spirituosen, ist in Folge Auswanderung des Inhabers von Amtes wegen gestrichen worden.*

Kanton Luzern — Canton de Lucerne — Cantone di Lucerna

1890. 27. August. Inhaber der Firma **Gottfried Jenni** in Schachen-Werthenstein ist Gottfried Jenni von Entlebuch, wohnhaft in Schachen-Werthenstein. Natur des Geschäftes: Bäckerei, Mehl- und Spezereihandlung.

27. August. Unter der Firma **Viehzuchts-Genossenschaft Zell** bildet sich mit Sitz in Zell auf unbestimmte Dauer eine Genossenschaft zu dem Zwecke, durch Ankauf von einem Bullen (Zuchtstier) und Kühen reinster Abstammung der Simmenthaler Fleckviehrasse, durch zielbewußte Auswahl und Haltung sowohl der Stammthiere, als ihrer Produkte, durch Führung eines Zuchtbuches und möglichst rationelle Aufzucht der Jungviehwaare, den Anforderungen der ausländischen Käufer besser zu entsprechen, mithin einen größeren Gewinn ihrer züchterischen Thätigkeit zu erreichen, als bisher. Die Statuten sind am 13. April 1890 festgestellt worden und beginnt der Gesellschaftsbetrieb am 1. September 1890. Die Aufnahme geschieht bei Gründung der Genossenschaft durch Unterzeichnung der Statuten und Einlösung mindestens eines Antheilscheines; späterhin kommt hinzu ein Beschluß der Hauptversammlung. Die Mitgliedschaft geht verloren durch freiwilligen Austritt, durch Unzahlbarkeit und Ausschluß. Ersterer kann nur auf Schluß eines Rechnungsjahres stattfinden und muß wenigstens drei Monate vorher dem Vorstande schriftlich angezeigt werden. Die Mitgliedschaft geht auch auf die oder den Erben über, welche die Liegenschaft des bisherigen Mitgliedes in Besitz nehmen. Bei Austritt oder sonstigem Verlust des Genossenrechtes hat der Ausgetretene oder sein Rechtsnachfolger Anspruch auf das Vermögen nach Maßgabe von § 12 der Statuten der Genossenschaft. Ausschluß hebt jeden Anspruch am Genossenschaftsvermögen auf. Das erforderliche Kapital wird beschafft: *a.* Durch Einlösung von Antheilscheinen durch die Genossenschafter. Die Größe eines solchen untheilbaren und nicht übertragbaren (Ausnahmen gestattet die Hauptversammlung) Antheilscheines beträgt Fr. 25 und ist das Minimum von dreißig Antheilscheinen, also Fr. 750, gezeichnet und einbezahlt; *b.* durch Gebühren für Eintragungen in's Zuchtbuch; *c.* Sprunggebühren; *d.* dem Zuchtstier zufallende Prämien; *e.* eventuell durch Anleihen; *f.* allfällige Beiträge des Kantons und des Bundes. Ein direkter Geschäftsgewinn wird nicht beabsichtigt. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Vermögen derselben. Die persönliche Haftbarkeit ist ausgeschlossen, mit Ausnahme für Anleihen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Hauptversammlung, der Vorstand, zwei Rechnungsrevisoren und die Expertenkommission. Erstere versammelt sich ordentlicher Weise einmal des Jahres im Januar. Die Bekanntmachungen erfolgen durch persönliche Anzeigen. Der Vorstand, mit zweijähriger Amtsdauer, besteht aus drei Mitgliedern, nämlich: Präsident, Kassier und Aktuar. Präsident und Aktuar führen kollektiv die verbindliche Unterschrift für die Genossenschaft. Präsident ist Alois Huber, Gerichtsschreiber; Kassier ist Isidor Schwegler, Friedensrichter; Aktuar ist Alois Bernet, alle wohnhaft in Zell.

28. August. Unter dem Namen **Institut Baldegg** besteht mit Sitz in Baldegg, Gemeinde Hochdorf, ein Verein der Lehr- und Waisenschwestern von Baldegg, mit dem Zwecke, in dem ihnen eigenthümlich gehörenden ehemaligen Schlosse Baldegg eine Töchterschule zu führen und an andern Schulanstalten, sowie an Armen- und Waisenhäusern zu wirken. Die Statuten sind am 22. August festgestellt worden. Mitglied des Vereins ist jede im Institut Baldegg wohnende Lehr- und Waisenschwester. Die Organe des Vereins sind: Die Vereinsversammlung, die Oberin sammt Assistentin und einem Rath von drei Mitgliedern mit dreijähriger Amtsdauer. Die Wahlen geschehen durch die Vereinsversammlung. Oberin oder Assistentin führen in Einzelzeichnung die verbindliche Unterschrift für den Verein und vertreten allein denselben nach Außen. Oberin ist die ehrw. Schwester

Ottilia Heller, Assistentin ist die ehrw. Schwester Johanna Aepli. Für die Verbindlichkeiten des Vereins haftet nur das Vermögen desselben und haben weder bei Austritt noch Auflösung die Mitglieder irgendwelchen Anspruch auf dasselbe.

Kanton St. Gallen — Canton de St-Gall — Cantone di San Gallo

Bureau Flawyl (Bezirk Untertoggenburg).

1890. 28. August. *Aus der Kollektivgesellschaft* unter der Firma **Boesch Sutter & Cie** in Jonschwil (S. H. A. B. 1883, pag. 193) *sind Franz Martin Sutter, Johann Baptist Sutter und Johann Martin Germann, sämmtliche in Jonschwil wohnhaft gewesen, in Folge Todes ausgeschieden.* Von den bisherigen Gesellschaftern verbleiben daher noch in der Gesellschaft: 1) Joseph Cornelius Boesch von Krummenau, in Jonschwil; 2) Johann Anton Eisenring von und in Jonschwil; 3) Johann Baptist Boesch von Krummenau, in Tablat; 4) die Erben von Johann Anton Germann sel, nämlich: Johann, Marie, Joseph, Karl und Katharina Germann, und Wittwe Germann geb. Germann, sämmtliche von und in Jonschwil. Der Kollektivgesellschaft sind als neue Gesellschafter beigetreten: 1) Albert Sutter, Franz Martins sel. von Jonschwil, in St. Gallen; 2) Wittwe Sutter geb. Stillhart, und 3) Wittwe Karolina Germann geb. Schweizer, letztere beide von und in Jonschwil. Zur Führung der verbindlichen Unterschrift ist von den Gesellschaftern allein berechtigt Joseph Cornelius Boesch. Die Firma ertheilt Prokura an Johann Sutter von und in Jonschwil.

Kanton Neuenburg — Canton de Neuchâtel — Cantone di Neuchâtel

Bureau de la Chaux-de-Fonds.

1890. 26 août. Le chef de la maison **Jämes Jacot,** à La Chaux-de-Fonds, est Jämes Jacot du Locle, domicilié à La Chaux-de-Fonds. Genre de commerce: Fabrication d'horlogerie. Bureaux: Rue du Temple-Allemand, n° 17.

Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers).

28 août. La maison **Albert Bovet,** fabrique d'horlogerie, à Fleurier (F. o. s. du c. de 1883, page 86), donne procuration à Dame Cécile Bovet née Favre de Fleurier, y domiciliée.

Bureau de Neuchâtel.

28 août. Sous la raison sociale **Société Neuchâteloise d'Imprimerie,** il est fondé une société anonyme dont les statuts ont été dressés en acte authentique le 19 juin 1890, reçu J. P. Jeanneret, notaire, à La Chaux-de-Fonds. Le siège de la société est à Neuchâtel. Le but est l'exploitation d'un établissement d'imprimerie et la publication d'un journal sous le nom de «La Suisse Libérale», ou sous toute autre dénomination. La durée de la société est indéterminée. Le capital social est fixé à trente-cinq mille quatre cents francs **(fr. 35,400),** divisé en 708 actions de cinquante francs chacune, nominatives. Les publications de la société seront valablement faites dans la Feuille officielle du canton et dans le journal «La Suisse Libérale». La société est représentée vis-à-vis des tiers par la signature collective de deux membres du conseil d'administration indistinctement. Le conseil d'administration se compose de neuf membres, qui ont été nommés par l'assemblée générale du 26 février 1890. Ces membres sont: Georges de Montmollin, à Neuchâtel; Edouard Perrochet, à La Chaux-de-Fonds; Georges de Coulon, Jämes de Dardel, Théodore Krebs, Rodolphe Schinz, tous à Neuchâtel; Louis Pernod, à Couvet; Jules Calame-Colin, à La Chaux-de-Fonds, et Théophile Colin, à Corcelles. Les bureaux de la société sont à Neuchâtel, Rue du Concert, n° 8.

Kanton Genf — Canton de Genève — Cantone di Ginevra

1890. 27 août. *La liquidation de la société en nom collectif* ***Finaz & Meier,*** *commerce de glace à rafraîchir, à Genève (F. o. s. du c. de 1890, page 531), est terminée à dater du 20 août 1890,* par le fait de la reprise de l'actif et du passif par l'associé Charles Finaz, lequel en fait apport à la nouvelle société ci-après mentionnée.

Charles Finaz, domicilié à Genève, et François-Marie Gay, négociant, domicilié à Vulbens (Haute-Savoie), ont constitué à Genève, sous la raison **C. Finaz & Co,** et le sous-titre de **Glacières Suisses,** une société en commandite qui a commencé le 21 août 1890 et qui a pour objet le commerce de la glace. L'associé Charles Finaz est seul gérant responsable et François-M. Gay, associé commanditaire pour une somme de vingt mille francs. Bureaux: 9, Place du Molard. Dépôts: En gare de Cornavin. La maison a donne procuration générale au commanditaire François-Marie Gay, sus-désigné.

27 août. *La maison* ***N. Woog,*** *négociant en vins, à Mâcon, avec succursale à Genève, sous la même raison,* et dont le chef est Salomon Woog, domicilié à Mâcon (F. o. s. du c. de 1883, page 836), *a modifié sa raison de commerce* pour la rendre conforme à la loi, et signe, à dater du 1er août courant, sous la raison **S. Woog,** tant à Mâcon qu'à Genève. Il n'est rien changé aux pouvoirs conférés antérieurement au sieur Samuel Brunschvig allié Woog, aux fins de représenter la succursale de Genève.

27 août. *Ensuite du décès du sieur Louis Soret, professeur, survenu à Genève, le 13 mai dernier,* la commandite de cent mille francs, *dont il était titulaire* dans la maison **Lombard, Odier & Co,** banquiers à Genève (F. o. s. du c. de 1890, page 42), a été transférée au fils et seul héritier du titulaire décédé, Charles Soret, professeur, domicilié à Genève.

27 août. Le chef de la maison **Jacques Montessuit,** aux Charmilles (Petit-Saconnex), est Jacques Montessuit de Bonneville (Haute-Savoie), domicilié aux Charmilles. Genre de commerce: Café. Local: 26, Route de Lyon.

Le titulaire succède à ***François Montessuit,*** *aux Charmilles (inscrit* ***Montessuit*** *dans la F. o. s. du c. de 1883, page 928), radié pour cause de décès.*

28 août. Le chef de la maison **C. Perrin,** à Genève, est Constant Perrin de Chavanne-le-Chêne (Vaud), domicilié à Genève. Genre de commerce: Meubles et objets d'occasion. Magasins: 30, Rue Rousseau.

Erhöhung der Notenemission der Kantonalbank von Bern.

Mittelst Schlußnahme vom 29. August 1890 hat der Bundesrath der **Kantonalbank von Bern in Bern** die Bewilligung zur Erhöhung ihrer gegenwärtigen Emission von Fr. 10,000,000 auf **Fr. 15,000,000** unter Garantie des Kantons Bern ertheilt.

Bern, den 30. August 1890.

Eidg. Finanzdepartement.

Elévation de l'émission de billets de la Banque cantonale de Berne.

Par décision du 29 août 1890, le conseil fédéral a accordé à la **Banque cantonale de Berne, à Berne,** d'élever son émission actuelle de billets de banque de fr. 10,000,000 à **fr. 15,000,000** sous la garantie du canton de Berne.

Berne, le 30 août 1890.

Département fédéral des finances.

Rückruf von Banknoten.

Die Banque populaire de la Gruyère in Bulle (B. 29) und der Crédit Gruyérien in Bulle (B. 20) haben freiwillig auf ihr Notenemissionsrecht verzichtet.

Nach Maßgabe des Regulativs vom 15. November 1883 werden die **Noten** der genannten Banken hiemit **zurückgerufen** und für den Rückzug eine Frist bis zum **31. Dezember 1891** bestimmt.

Die zurückgerufenen und eingelösten Noten dürfen von den genannten Banken nicht wieder ausgegeben werden und es bleiben diese Banken bis zum Ablauf der Rückzugsfrist allen Bestimmungen des Banknotengesetzes unterstellt.

Die übrigen Emissionsbanken bleiben bis dahin verpflichtet, die Noten der genannten Banken nach Maßgabe von Art. 20 und 21 des Banknotengesetzes anzunehmen und einzulösen.

Bern, den 15. August 1890.

Eidg. Finanzdepartement.

Rappel de billets de banque.

La Banque populaire de la Gruyère, à Bulle, (B. 29) et le Crédit Gruyérien, à Bulle (B. 20), ont renoncé volontairement à leur droit d'émission de billets de banque.

Suivant les prescriptions du règlement du 15 novembre 1883 **les billets** des deux dites banques sont **appelés au retrait** et le terme est fixé au **31 décembre 1891.** Les billets rappelés et remboursés ne doivent plus être mis en circulation par lesdites banques et celles-ci restent soumises à toutes les dispositions de la loi sur les billets de banque jusqu'au terme fixé pour le retrait.

Les autres banques d'émission sont tenues jusqu'à cette époque d'accepter et de rembourser les billets des deux banques conformément aux art. 20 et 21 de la loi.

Berne, le 15 août 1890.

Département fédéral des finances.

Spezifikation der gesetzlichen Baarschaft bei den schweizerischen Emissionsbanken auf den 30. August 1890.

Spécification de l'encaisse légale chez les banques d'émission suisses au 30 août 1890.

№	Firma — *Raison sociale*	Gold — *Or* Fr.	Ct.	Silber — *Argent* Fr.	Ct.
1	St. Gallische Kantonalbank, St. Gallen	2,920,100	—	1,727,505	—
2	Basellandschaftliche Kantonalbank, Liestal	669,675	—	162,225	—
3	Kantonalbank von Bern in Bern	4,097,290	—	774,090	—
4	Banca cantonale ticinese, Bellinzona	813,750	—	70,030	—
5	Bank in St. Gallen, St. Gallen	2,530,585	—	1,522,450	—
6	Crédit agricole et industriel de la Broye à Estavayer	327,815	—	31,670	—
7	Thurgauische Kantonalbank, Weinfelden	254,780	—	633,720	—
8	Aargauische Bank in Aarau	1,466,590	—	511,290	—
9	Toggenburger Bank, Lichtensteig	412,710	—	10,855	—
10	Banca della Svizzera italiana, Lugano	856,750	—	184,805	—
11	Thurg. Hypothekenbank in Frauenfeld	494,990	—	90,575	—
12	Graubündner Kantonalbank, Chur	1,348,385	—	165,555	—
13	Kantonale Spar- und Leihkasse, Luzern	914,140	—	75,875	—
14	Banque du commerce, Genève	7,109,140	—	260,680	—
15	Appenzell A./Rh. Kantonalbank in Herisau	962,005	—	455,510	—
16	Bank in Zürich, Zürich	2,946,465	—	3,037,700	—
17	Bank in Basel, Basel	6,760,485	—	622,620	—
18	Bank in Luzern, Luzern	1,539,040	—	445,360	—
19	Banque de Genève, Genève	1,966,215	—	125,755	—
20	Crédit Gruyérien à Bulle	147,790	—	38,360	—
21	Zürcher Kantonalbank in Zürich	8,468,540	—	3,469,870	—
23	Bank in Schaffhausen, Schaffhausen	605,675	—	57,140	—
24	Banque cantonale fribourgeoise à Fribourg	489,070	—	26,550	—
25	Caisse d'amortissement de la dette publique à Fribourg	614,080	—	20,800	—
26	Banque cantonale vaudoise, Lausanne	4,045,220	—	365,780	—
27	Ersparnißkasse des Kantons Uri in Altorf	206,675	—	20,300	—
28	Kantonale Spar- und Leihkasse von Nidwalden in Stans	204,505	—	24,980	—
29	Banque populaire de la Gruyère, Bulle	129,920	—	8,890	—
30	Banque cantle neuchâteloise, Neuchâtel	1,194,120	—	158,945	—
31	Banque commerciale neuchâtelse, Neuchâtel	1,354,720	—	29,660	—
32	Schaffhauser Kantonalbank, Schaffhausen	563,395	—	129,730	—
33	Glarner Kantonalbank, Glarus	701,430	—	198,870	—
34	Solothurner Kantonalbank, Solothurn	1,285,810	—	712,930	—
35	Obwaldner Kantonalbank, Sarnen	210,940	—	670	—
36	Kantonalbank Schwyz, Schwyz	57,440	—	186,805	—
		58,670,240	—	16,358,550	—
	Depositum bei der Zentralstelle / *Dépôt au bureau central*	1,700,000	—	560,476	90
	Gesetzliche Baarschaft / *Encaisse légale*	60,370,240	—	16,919,026	90

Wochensituation der schweizerischen Emissionsbanken (inkl. Zweiganstalten) vom 30. August 1890.

Situation hebdomadaire des banques d'émission suisses (y compris les succursales) du 30 août 1890.

Nr.	Firma / Raison sociale	Noten — Billets: Emission	Noten — Billets: Circulation	Gesetzliche Baarschaft, inbegriffen das Guthaben bei der Centralstelle / Espèces ayant cours légal, y compris l'avoir au Bureau central: Gesetzliche Notendeck. 40 o/o der Zirkulation / Couverture légale des billets 40 o/o de la circulation	Frei verfügbarer Theil / Partie disponible		Noten anderer schweiz. Emissionsbanken / Billets d'autres banques d'émission suisses	Uebrige Kassabestände / Autres valeurs en caisse		Total	
				Fr.	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
1	St. Gallische Kantonalbank, St. Gallen	9,450,000	9,445,950	3,778,380	1,269,435	40	1,102,700	85,703	96	6,236,219	36
2	Basellandschaftl. Kantonalbank, Liestal	1,500,000	1,469,650	587,860	294,890	—	84,750	21,364	05	988,864	05
3	Kantonalbank von Bern, Bern	10,000,000	9,080,800	3,632,320	1,446,134	65	770,300	122 704	09	5,971,458	74
4	Banca cantonale ticinese, Bellinzona	2,000,000	1,903,450	761,380	125,835	75	148,500	86,225	62	1,121,941	37
5	Bank in St. Gallen, St. Gallen	9,000,000	8,935,200	3,574,080	830,831	30	843,350	50,707	51	5,293,968	81
6	Crédit agr. et ind. de la Broye, Estavayer	800,000	797,500	319,000	40,485	—	4,000	1,983	80	365,468	80
7	Thurg. Kantonalbank, Weinfelden	1,500,000	1,477,450	590,980	314,898	20	198,150	24,890	09	1,128,918	29
8	Aargauische Bank, Aarau	4,000,000	3,860,350	1,544,140	439,920	54	170,500	106,223	34	2,260,783	88
9	Toggenburger Bank, Lichtensteig	1,000,000	970,250	388,100	56,976	24	176,500	66,182	21	687,758	45
10	Banca della Svizzera italiana, Lugano	1,991,000	1,986,800	794,720	252,730	40	4,350	95,247	79	1,147,048	19
11	Thurgauische Hypothekenbank, Frauenfeld	1,000,000	993,450	397,380	188,212	15	26,250	72,306	60	684,148	75
12	Graubündner Kantonalbank, Chur	3,000,000	2,996,050	1,198,400	317,280	55	141,300	1,812	20	1,658,792	75
13	Kantonale Spar- und Leihkasse, Luzern	2,000,000	* 1,971,450	788,580	201,435	—	181,300	8,658	13	1,179,973	13
14	Banque du Commerce, Genève	20,000,000	17,417,000	6,966,800	523,306	60	972,050	152,821	50	8,614,978	10
15	Appenzell A./Rh. Kantonalbank, Herisau	3,000,000	2,995,150	1,198,060	219,757	29	94,100	14,213	80	1,526,131	09
16	Bank in Zürich, Zürich	15,000,000	12,200,250	4,880,100	1,104,163	01	1,010,150	9,826	35	7,004,239	36
17	Bank in Basel, Basel	17,300,000	15,496,400	6,198,560	1,469,895	—	2,091,500	8,835	55	9,768,290	55
18	Bank in Luzern, Luzern	4,000,000	3,984,250	1,593,700	391,981	56	98,350	46,019	31	2,130,050	87
19	Banque de Genève, Genève	5,000,000	4,442,250	1,776,900	315,115	30	206,400	40,344	25	2,338,759	55
20	Crédit Gruyérien, Bulle	300,000	263,200	105,280	80,870	—	135,450	7,852	44	329,452	44
21	Zürcher Kantonalbank, Zürich	20,350,000	18,146,300	7,258,520	5,145,363	75	961,850	159,520	99	13,525,254	74
23	Bank in Schaffhausen, Schaffhausen	1,500,000	1,484,850	593,940	95,771	34	7,400	43,043	61	740,154	95
24	Banque cantonale fribourgeoise, Fribourg	1,000,000	977,400	390,960	124,660	—	73,000	15,690	15	604,310	15
25	Caisse d'amort. de la dette publique, Fribourg	1,500,000	1,428,650	571,460	63,420	—	71,100	2,221	42	708,201	42
26	Banque cantonale vaudoise, Lausanne	10,000,000	8,903,800	3,561,520	887,472	58	380,000	284,877	87	5,113,870	45
27	Ersparnißkasse des Kantons Uri, Altorf	500,000	494,600	197,840	29,135	—	10,750	7,706	50	245,431	50
28	Kant. Spar- und Leihkasse v. Nidw., Stans	500,000	495,350	198,140	31,345	—	7,800	3,655	26	240,940	26
29	Banque populaire de la Gruyère, Bulle	277,300	269,300	104,120	34,690	—	33,000	5,058	30	176,868	30
30	Banque cantonale neuchâteloise, Neuchâtel	3,000,000	2,871,300	1,148,520	270,977	20	398,600	42,475	36	1,860,572	56
31	Banq. commerciale neuchâteloise, Neuchâtel	3,250,000	3,169,550	1,267,820	153,534	65	241,100	808,814	23	2,471,268	88
32	Schaffhauser Kantonalbank, Schaffhausen	1,500,000	1,480,250	592,100	175,064	26	164,050	34,822	—	966,036	26
33	Glarner Kantonalbank, Glarus	1,500,000	1,491,700	596,680	303,620	—	16,850	10,346	—	927,496	—
34	Solothurner Kantonalbank, Solothurn	4,000,000	3,977,450	1,590,980	487,384	18	236,150	41,093	12	2,405,607	30
35	Obwaldner Kantonalbank, Sarnen	500,000	493,200	197,280	14,330	—	19,950	987	97	232,547	97
36	Kantonalbank Schwyz	500,000	500,000	200,000	44,245	—	3,500	2,798	71	250,543	71
	Stand am 23. August 1890	161,718,300	148,861,500	59,544,600	17,744,666	90	11,135,050	2,487,034	08	90,911,350	98
	Etat au 23 août 1890	159,669,300	147,195,550	58,878,220	18,716,320	—	14,854,100	1,856,261	46	94,304,901	46
		+ 2,049,000	+ 1,665,950	+ 666,380	— 971,653	10	— 3,719,050	+ 630,772	62	— 3,393,550	48

* Woron in Abschnitten von / Dont en coupures de:

Fr. 1000	Fr.	9,650,000
„ 500	„	15,604,000
„ 100	„	87,512,600
„ 50	„	36,094,900
	Fr.	148,861,500

Ausgewiesene Circulation / Circulation accusée	Fr. 148,861,500. —
Noten in Kassa der Banken / Billets chez les banques	„ 11,135,050. —
Noten in Handen Dritter / Billets en mains de tiers	Fr. 137,726,450. —
Stand am 23. August 1890 / Etat au 23 août 1890	Fr. 132,341,450. —

Noten in Handen Dritter / Billets en mains de tiers	Fr. 137,726,450. —
Gesetzliche Baarschaft / Espèces légales en caisse	„ 77,289,266. 90
Ungedeckte Circulation / Circulation non couverte	Fr. 60,437,183. 10
	Fr. 54,746,910. —

Gold - Or	Fr. 60,370,240. —
Silber - Argent	„ 16,919,026. 90
Gesetzliche Baarschaft / Encaisse métallique	Fr. 77,289,266. 90
	Fr. 77,594,540. —

Spezieller Ausweis der schweiz. Emissionsbanken (inclusive Zweiganstalten) mit beschränktem Geschäftsbetrieb.

Etat spécial des banques d'émission suisses (y compris les succursales) avec opérations restreintes.

(Artikel 15 und 16 des Gesetzes.) (Articles 15 et 16 de la loi.)

Vom 30. August 1890. — Du 30 août 1890.

Nr.	Firma / Raison sociale	Noten-Emission / Emission	Notendeckung nach Art. 15 des Gesetzes. — Couverture suivant l'article 15 de la loi.: Noten anderer schweizerischer Emissionsbanken / Billets d'autres banques d'émission suisses	Checks, innert 8 Tagen fällige Depot- u. Kassascheine von Banken / Chèques, bons de caisse et de dépôt de banques, échéant dans les 8 jours	Innert 4 Monaten fällige — Echéant dans les 4 mois: Schweizer Wechsel / Effets sur la Suisse	Ausland-Wechsel / Effets sur l'étranger	Lombard-Wechsel / Avances sur nantissement	Schweiz. Staatskassascheine, Obligationen und Coupons / Bons de caisse d'états suisses, obligations desdits états et leurs coupons	Total
5	Bank in St. Gallen	9,000,000	843,350	— —	4,230,635. 65	500,389. 82	2,519,510. —	— —	8,093,885. 47
14	Banque du Commerce à Genève	20,000,000	972,050	61,505. —	7,961,625. 70	50,000 —	4,891,300. —	300,000. —	14,236,480. 70
16	Bank in Zürich	15,000,000	1,010,150	3,899. 50	5,332,922. 17	4,644. 70	8,286,985. 15	— —	14,638,601. 52
17	Bank in Basel	17,300,000	2,091,500	— —	6,143,132. 87	398,174. 50	8,885,820. —	— —	17,518,627. 37
19	Banque de Genève	5,000,000	206,400	— —	9,150,925. 40	119,211. 05	1,343,556. 25	505,305. —	11,325,397. 70
31	Banque commerciale neuchâteloise	3,250,000	241,100	— —	4,092,063. 13	25,329. —	352,105. —	— —	4,710,597. 13
	Stand am 23. August 1890	69,550,000	5.364,550	65,404. 50	36,911,304. 92	1,097,749. 07	26,279,276. 40	805,305. —	70,523,589. 89
	Etat au 23 août 1890	67,200,000	5,643,200	20,760. 35	35,342,183. 55	1,279,269. 02	25,744,622. 95	805,305. —	68,835,340. 87
		+ 2,350,000	— 278,650	+ 44,644. 15	+ 1,569,121. 37	— 181,519. 95	+ 534,653. 45	— —	+ 1,688,249. 02

Aktiven — Actif

Nr.	Firma / Raison sociale	Gesetzliche Baarschaft / Espèces ayant cours légal	Notendeckung n. Art. 15 des Gesetzes / Couverture d. billets suiv. art. 15 de la loi	Uebrige kurzfällige dispon. Guthaben / Autres créances disponibles à courte échéance	Total
5	Bank in St. Gallen	4,404,911. 30	8,093,885. 47	1,395,024. 82	13,893,821. 59
14	Banque du Commerce à Genève	7,490,106. 60	14,236,480. 70	63,766. 15	21,790,353. 45
16	Bank in Zürich	5,984,263. 01	14,638,601. 52	794,711. 62	21,417,576. 15
17	Bank in Basel	7,667,955. —	17,518,627. 37	1,660,580. 86	26,847,163. 23
19	Banque de Genève	2,092,015. 30	11,325,397. 70	— —	13,417,413. —
31	Banque commerciale neuchâteloise	1,421,354. 65	4,710,597. 13	59,102. 83	6,191,054. 61
	Stand am 23. August 1890	* 29,060,605. 86	70,523,589. 89	3,973,186. 28	103,557,332. 03
	Etat au 23 août 1890	29,374,900. 01	68,835,340. 87	3,940,904. 96	102,151,145. 84
		— 314,294. 15	+ 1,688,249. 02	+ 32,281. 32	+ 1,406,286. 19

Passiven — Passif

Nr.	Firma / Raison sociale	Noten-Zirkulation / Billets en circulation	In längst. 8 Tagen zahlbare Schulden / Engagements échéant dans les huit jours	Wechsel-Schulden / Engagements sur effets de change	Total
5	Bank in St. Gallen	8,935,200	1,099,474. 68	164,000. —	10,198,674. 68
14	Banque du Commerce à Genève	17,417,000	2,627,762. 85	— —	20,044,762. 85
16	Bank in Zürich	12,200,250	1,192,153. 90	— —	13,392,403. 90
17	Bank in Basel	15,496,400	6,186,839. 56	— —	21,683,239. 56
19	Banque de Genève	4,442,250	294,860. 25	— —	4,737,110. 25
31	Banque commerciale neuchâteloise	3,169,550	364,852. 10	— —	3,534,402. 10
	Stand am 23. August 1890	61,660,650	11,765,943. 34	164,000. —	73,590,593. 34
	Etat au 23 août 1890	61,050,500	8,739,170. 27	164,000. —	69,953,670. 27
		+ 610,150	+ 3,026,773. 07	— —	+ 3,636,923. 07

* Ohne Fr. 34,529. 12 Scheidemünzen und nicht tarifirte fremde Münzen.
* Sans fr. 34,529. 12 monnaies d'appoint et monnaies étrangères non tarifées.

Diskonto am 30. August 1890 in Basel, Bern, Genf, Lausanne, St. Gallen und Zürich 3½ %.
Escompte le 30 août 1890 à Bâle, Berne, Genève, Lausanne, St-Gall et Zurich 3½ %.

Bekanntmachungen. — Avis. — Avvisi.

Post. *Postdampfschiff-Verbindungen.* Die Schiffsabgänge von Genua nach den La Plata-Staaten sind für den Monat September auf die Tage des 1., 3., 12., 15., 24. und 28. festgesetzt worden.

— *Poststückverkehr mit den Fidschi-Inseln (Australien).* Von nun an können auch Poststücke (colis postaux) ohne Werthangabe und ohne Nachnahme im Gewicht bis 3 kg nach den *Fidschi-Inseln* (Australien) durch Vermittlung der britischen Postverwaltung Beförderung erhalten. Die bei der Aufgabe zu erhebende Frankatur beträgt bei der Leitung über Hamburg oder Bremen und England für Stücke bis 1 kg Fr. 4. 25, für Stücke über 1 bis 3 kg Fr. 8. 25; bei der Leitung über Belgien und England für Stücke bis 1 kg Fr. 4 50, für Stücke über 1 bis 3 kg Fr. 8. 50. Ein jedes Stück muß von drei Zolldeklarationen begleitet sein.

— *Transport von lebendem Geflügel und von Hunden.* Die Verfügungen Nr. 134 und 145 d. J. (S. H. A. B. Nro. 117 und 122) werden aufgehoben und durch nachstehende Bestimmungen ersetzt: 1) Hunde sind vom Posttransport gänzlich ausgeschlossen. 2) Andere lebende Thiere dürfen in passender Verpackung zur Postbeförderung angenommen werden, wenn die Sendungen nicht mehr als 5 kg wiegen und in keiner Richtung die Dimension von 70 cm überschreiten. Außerdem dürfen vom gleichen Versender nicht mehr als *zwei* Sendungen für den gleichen Postabgang und an die gleiche Adresse aufgegeben werden.

Postes. *Correspondances des paquebots-poste.* Les départs des paquebots de Gênes pour les Etats de la Plata ont été fixés comme suit pour le mois de septembre: 1er, 3, 12, 15, 24 et 28.

— *Echange des colis postaux avec les îles Fidji (Australie).* On peut désormais accepter à l'expédition, par l'intermédiaire de l'administration britannique, des colis postaux, sans déclaration de valeur ni remboursement, jusqu'au poids de 3 kg, à destination des *îles Fidji* (Australie). Par la voie de Brême ou d'Hambourg et d'Angleterre, l'affranchissement à percevoir de l'expéditeur est, par colis, de fr. 4. 25 jusqu'à 1 kg, fr. 8. 25 au delà de 1 kg jusqu'à 3 kg; par la voie de Belgique et d'Angleterre fr. 4. 50 jusqu'à 1 kg, fr. 8. 50 au delà de 1 kg jusqu'à 3 kg. Chaque colis doit être accompagné de trois déclarations de douane.

— *Transport de volailles vivantes et de chiens.* Les ordres de service nos 134 et 145 de 1890 (v. F. o. s. du c. nos 117 et 122) sont supprimés et remplacés par les dispositions suivantes: 1o Les chiens sont entièrement exclus du transport par la poste. 2o D'autres animaux vivants peuvent, bien emballés, être transportés par la postes, lorsque les envois ne pèsent pas plus de 5 kg et ne dépassent dans aucun sens la dimension de 70 cm. Le même expéditeur ne peut pas expédier plus de *deux* envois à la fois par le même courrier et à la même adresse.

Nichtamtlicher Theil. — Partie non officielle.

Verschiedenes. — *Divers.*

Situation de banques étrangères.

Banque nationale de Belgique.

	21 août. Fr.	28 août. Fr.		21 août. Fr.	28 août. Fr.
Encaisse métallique	108,084,972	106,873,448	Circulat. de billets	365,410,280	369,997,220
Portefeuille . . .	305,070,470	307,756,788	Comptes courants	65,913,197	64,647,858

Télégraphes. Le câble de Buenaventura à Santa Elena est interrompu. Les télégrammes pour Equateur et au-delà s'expédient par la voie de Galveston.

Insertionspreis: Die halbe Spaltenbreite 25 Cts., die ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile.

Privat-Anzeigen — Annonces non officielles

Prix d'insertion: 25 cts. la petite ligne, 50 cts. la ligne de la largeur d'une colonne.

Solothurner Kantonalbank.

Kündigung von Obligationen.

Wir künden hiemit die nachbezeichneten, s. Z. von der **Hypothekarkasse des Kantons Solothurn** ausgegebenen Obligationen zur Rückzahlung wie folgt:

Auf 1. März 1891.

4 3/4 % Anleihen vom 1. September 1875.

Nr. 1 bis 1275 (das ganze Anleihen).

à 4 %: Nr. 11,752, 11,805, 11,810, 11,815/16.

à 4 1/4 %: Nr. 10,708/13.

à 4 1/2 %: Nr. 9303, 9330/31, 9638, 9820, 9836, 9889, 10,245.

à 4 3/4 %: Nr. 2909/48, 2959/63, 2986/3058, 3061/3108, 3117/18, 3120/3232, 3268/75, 3278/79, 3298/303, 3337/41, 3352, 3372/401, 3404/11, 3426/35, 3438/42, 3477/81, 3515, 3553, 3604, 3626/27, 3698/707, 3710/12, 3948/67, 4062/161, 4258/307.

Mit 1. März 1891 hört die Versinsung dieser Obligationen auf.

Die gekündeten Titel können von den Inhabern in 3 3/4 % Obligationen unserer Anstalt konvertirt werden. Dieselben sind periodisch je auf Ende einer festen Anlagedauer von drei Jahren kündbar und werden in Stücken von 500, 1000 und 5000 Franken, auf den Namen oder den Inhaber lautend, ausgegeben.

Die Anmeldung zur Konversion muss bis 31. August 1890 bei einer der nachbezeichneten Stellen stattfinden.

Bei den gleichen Stellen findet vom Verfalltage an die Rückzahlung der übrigen Titel und vom 25. September 1890 an der Umtausch der konvertirten Titel spesenfrei statt.

Von früher gekündeten und fälligen Obligationen sind **noch ausstehend und tragen nicht mehr Zins:**

A. Obligationen der Solothurnischen Bank.

Nr. 2783.

B. Obligationen der Hypothekarkasse des Kantons Solothurn.

Nr. 11,462/66, 11,486/87, 11,514/16, 11,527/28, 11,560/62, 11,577/78, 11,648/49, 12,075.

C. 4 3/4 % Anleihen der Hypothekarkasse des Kantons Solothurn vom 1. November 1874.

Nr. 408, 460/63, 481, 507/8, 578/79, 636/37.

Solothurn, den 25. Juli 1890.

Der Direktor:
Mägis.

Konversions- und Einlösungsstellen:

In **Solothurn, Olten, Balsthal** unsere Kassen.
» **Basel** J. Riggenbach.
Isaac Dreyfus, Söhne.
» **Bern** Tschann-Zeerleder & Cie.
» **Zürich** Schweizerische Kreditanstalt.
Aktiengesellschaft Leu & Cie.
» **Neuenburg** Pury & Cie.
» **St. Gallen** Mandry & Dorn.
» **Winterthur** Bank in Winterthur. (S 230 Y)

Geldstag.

Ausgekündet unter Bedrohung des Rechtsnachtheils des Ausschlusses von der Masse: Die **Firma Willy & Hirsbrunner,** Hanf- und Flachsspinnerei in Lenzburg, Kollektivgesellschaft.

Inhaber: **Willy, Joh. Anton,** von Wangs, Kanton St. Gallen, und **Hirsbrunner, Eduard,** von Sumiswald.

Eingabefrist bis 8. September 1890 in der Gerichtskanzlei Lenzburg.

Frist zum Einspruch gegen das Klassifikations- und Geldstagsprotokoll vom 22. September bis 6. Oktober 1890.

Lenzburg, den 12. August 1890.

Namens des Bezirksgerichtes,
Der Vize-Gerichtspräsident:
Hauser.
Der Gerichtsschreiber:
W. Oschwald.

Anleihen

der

Einwohnergemeinde der Stadt Bern.

Heute sind in Gegenwart der dazu berufenen Zeugen nachstehende **Schuldscheine** von je Fr. 1000 **herausgeloost** worden:

a. Von dem im **Jahre 1888 konvertirten Anleihen von Fr. 3,792,000 zur Rückzahlung auf 15. November 1890:**

1) Schuldscheine vom 1. Mai 1884:

Nr. 15, 71, 87, 109, 146, 188, 256, 285, 311, 326, 374, 674, 974, 1001, 1360, 1424, 1475, 1618, 1662, 1769, 1804, 1909, 1946, 2048, 2063, 2221, 2268, 2400, 2416, 2488, 2512, 2657, 2685, 2893, 2950, 3101, 3163, 3218, 3233, 3344, 3404, 3467.

2) Vom 4 %igen Bundessitzanleihen vom 1. März 56/57:

Nr. 472 (3556), 473 (3557), 476 (3558), 482 (3559), 659 (3605), 1166 (3785).

NB. Die in Klammern den Titelnummern beigesetzten Zahlen entsprechen den Nummern auf der Vorderseite der zugehörenden Coupons.

b. Vom 3 1/2 %igen **Bundessitzanleihen** vom 1. März 1853/54 **zur Rückzahlung auf 1. März 1891:**

Nr. 2, 12, 34, 43, 75, 76, 79, 103, 181, 186, 207, 221, 230, 291, 296, 324, 327, 346, 361, 387.

Bern, den 29. August 1890.

Der städtische Finanzdirektor:
(B 4472) **Heller-Bürgi.**

Papierfabrik Biberist.

Die Tit. Aktionäre unserer Gesellschaft werden gemäß §§ 12—20 der Statuten zur Theilnahme an der

25. ordentlichen Generalversammlung

hiemit eingeladen auf

Samstag den 27. September 1890, Vormittags 11 Uhr,
in den Gasthof zur Krone in Solothurn.

Verhandlungsgegenstände:

1) Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung.
2) Verfügung über den Reingewinn.
3) Wahl eines Mitgliedes des Verwaltungsrathes, des Präsidenten und des Vizepräsidenten.
4) Wahl der Rechnungsrevisoren für den nächsten Jahresabschluß.

Biberist, 1. September 1890.

Namens des Verwaltungsrathes,
Der Vizepräsident: **A. Jent.** *Der Direktor:* **Oscar Miller.**

Société d'appareillage électrique
Genf.
Einrichtungen von Zentralstationen für
Elektrische Beleuchtung
in Städten, Gemeinden, Hôtels, Werkstätten etc. (H 2111 X)

Abonnements auf das „Schweizerische Handelsamtsblatt" werden vom 1. Januar an von allen Postbureaux, sowie von der Expedition entgegengenommen.

Buchdruckerei JENT & REINERT (Exp. des *Schweiz. Handelsamtsblattes*) in Bern. — Imprimerie JENT & REINERT (Expédition de la *Feuille officielle suisse du commerce*) à Berne.